

## Aufgabenbeschreibung

Die Aufgabe besteht darin, ein Boot nur aus Eierkartons und Küchengarn/Paketband (Band, nicht Klebeband!) in Klasse 7/8 bzw. Eierkartons und Paketklebeband in Klasse 5/6 zu bauen, das eine vorgegebene Ladung tragen kann. Dabei soll das Boot selbst möglichst leicht sein. Das Boot ist in Teams von 2 bis 5 Personen nach folgenden Regeln zu bauen:

- Zum Bau des Bootes dürfen ausschließlich Eierkartons (beliebiger Größe und beliebig zugeschnitten) sowie Küchengarn/Paketband (Kl. 7/8) bzw. Paketklebeband (Kl. 5/6) benutzt werden. Dabei müssen beide Materialien sichtbar und zielgerichtet (nicht nur als Dekoration) verwendet werden!
- Der Rumpf des Bootes muss nach oben offen sein, wobei es möglich sein muss, ein sitzendes und ein stehendes Playmobilmännchen (oder vergleichbar) als Ruderer und Kapitän mitfahren zu lassen.
- Die Ausmaße des Bootes sind in Länge, Breite und Höhe auf jeweils 25 cm begrenzt.
- Das Boot muss in seinem Rumpf als „Ladung“ eine gefüllte 0,5-Liter Kunststoffflasche (die mit 25 Cent Pfand, ca. 520 g) stehend tragen können.
- Es muss auch ohne Ladung als Boot identifizierbar sein.
- Das Boot muss mit und ohne Ladung schwimmen.

Am Wettbewerbstag wird jedes Boot gewogen und folgender Prüfung unterzogen:

- Zunächst setzt ein Teammitglied das Boot ohne Ladung ins Wasser, es muss so 15 Sekunden schwimmen.
- Die durchführende Lehrkraft entscheidet, ob tatsächlich die Figuren eingesetzt werden, oder eine Sichtkontrolle bzgl. dieser Bedingung ausreichend ist. Die Stabilität der Männchen ist aber kein Kriterium für den Sieg.
- Anschließend wird das Boot von einem Teammitglied mit einer (!) Hand beladen, das Boot muss für weitere 15 Sekunden schwimmen.

Gewonnen hat das Team mit dem leichtesten Boot, das die gestellten Anforderungen erfüllt. Zusätzlich können besonders kreative Lösungen prämiert werden.

**Viel Spaß und viel Erfolg beim Basteln, Tüfteln, Ausprobieren!**